

Ressort: Finanzen

Handwerk und Handel fordern niedrigere GEZ-Gebühren für Betriebe

Berlin, 29.01.2014, 21:18 Uhr

GDN - Handwerk und Handel wehren sich gegen eine allgemeine Senkung des Rundfunkbeitrags: Stattdessen sollten vorrangig Betriebe entlastet werden, die derzeit durch die Umstellung auf die neue Haushaltsabgabe ein Vielfaches des früheren Beitrags zahlen müssten - etwa wegen mehrerer Betriebsstätten oder eines großen Fuhrparks. Das geht aus einem Brief von Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer und Handelspräsident Josef Sanktjohanser an die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) hervor, der der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" vorliegt.

Hintergrund sind Mehreinnahmen von rund 1,15 Milliarden Euro durch die neue Abgabe. Zuletzt schien eine Senkung um 73 Cent, wie sie die Gebührenkommission Kef empfohlen hatte, wahrscheinlich. Entscheiden werden die Ministerpräsidenten im März.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29240/handwerk-und-handel-fordern-niedrigere-gez-gebuehren-fuer-betriebe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619